



**Kurzprotokoll zur Mitgliederversammlung LPNRW e.V.,
am Donnerstag, den 06.09.2012 - 20.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der KVWL in Dortmund, Robert-Schimrigk-Str. 4-6**

Teilnehmer (in Reihenfolge der Eintragungen): Dr. L. Jakobi (LPNRW), Dr. Andersen (Vestnet e.V./Datteln), Dr. Thelen (Praxisnetz Warendorfer Ärzte), Dr. Hahne (BEO), Dr. Kröger (BEO), Dr. Breimann (PN Duisburg-Nord), Dr. Ramme (Doc net MH), Dr. Furche (LPNRW), F. Westerhaus (Castrop-Rauxel), Dr. M. Müller (medi-owl-Bielefeld), Dr. Miks (PN-Hamm), U. Tholen (LPNRW-Netzbüro)

TOP 1:

Begrüßung/Bericht des Vorstands:

Begrüßung durch Kollegen Miks.

Bericht des Vorstands zu den jetzt aktuell geplanten Protestaktionen aufgrund der Honorarsituation und der unerträglichen Diffamierung der Ärzteschaft durch die GKV. Zurzeit eher positive Pressemeldungen, z.B. Bildzeitung, ebenfalls in unseren Augen positive Darstellung durch die Politiker, sogar durch Lauterbach.

Diskussionen über Stufenprogramm.

Bitte darauf achten, dass man nicht gegen Vertragsarztrecht verstößt.

Mögliche Aktionen: aufgrund von Arbeitsüberlastung: sehr verzögerte Beantwortung von Kassenanfragen, ggf. Überladung der Kassen mit Diagnosen oder gezieltes Weglassen von wichtigen Kassenübergreifenden Diagnosen.

Ziel: Gesetzeskonforme Paralysisierung der Krankenkassen.

Pflichtarbeitszeit für Vertragsärzte: 20 Stunden, von Kassen erwartet: 51h.

Grundsätzlich gilt: Patientenversorgung ist wichtiger als Verwaltungsarbeiten.

Alle Vorschläge zu weiteren Aktionen bitte an Frau Tholen weiterleiten.

TOP 2:

Wahl des Protokollführers:

Dr. Breimann übernimmt die Aufgabe in Form eines Kurzprotokolls.

TOP 3:

Hausarztverträge in WL – Stand der Dinge:

Der Vorsitzende betont, dass er nach anfänglicher Skepsis inzwischen sehr optimistisch ist. In Nordrhein-Westfalen sind inzwischen bei über 90% der Kassen Hausarztverträge möglich.

Zum ersten Male sei es einer Ärztegruppe gelungen, sich aus dem starren KV-Korsett zu lösen. Daher seien die das bisherige Monopol innehabende KVen sehr skeptisch.

Unter den teilweise emotional erregten Mitgliedern wird diese erfolgreiche Hausarztverbandsarbeit sehr skeptisch betrachtet, möglicherweise basierend auf lange zurückliegende HA-FA-Konflikte.

Verträge bergen ein hohes Potenzial, auch für Fachärzte, welche später durch Selektivverträge profitieren können.

Der Vorsitzende betont daher die Wichtigkeit der erfolgreichen Entwicklung der HA-Verträge 73c Verträge nur auf Basis der 73b Verträge wahrscheinlich.

Kassen enthalten den Vertragsärzten jährlich 500 Millionen bis 1 Milliarde vor, die RLV werden regelmäßig je Arzt um ca. 25% überschritten.

TOP 5 (vorgezogen, vor TOP 4)

Projekt des LPNRW: Patientenfragebogenaktion zur künftigen Gestaltung des Gesundheitswesens:

Hintergrund: Kassen führen interessengesteuerte Befragungen nur weniger Patienten durch und veröffentlichen dann diese nicht repräsentativen Ergebnisse als weiteres Instrument zur diffamierenden Agitation gegen die den Sicherstellungsauftrag erfüllenden Vertragsärzte. Bei diesen kassengesteuerten Befragungen kommt es zu absurden Vorstellungen: man erwartet keine Wartezeit für Kassenpatienten, 60 Stunden seien nicht genug für gut verdienende Kassenärzte: 90 Stunden/Woche angemessen.

Bisher liegen eben noch keine objektiven Daten vor.

Nun beschreibt Herr Furche die von ihm entwickelten Patientenfrageerhebungsbögen, sechs in der Anzahl.

Inhaltlich wird befragt, was Pat. wirklich vom Arzt erwarten, zu Sprechzeiten, Präsenzen, zur Systemsteuerung wünschen.

Diese Bögen werden von der Fachhochschule unterstützt.

Die Auswertungen dienen auch forensisch bei der zu erwartenden Beweislastumkehr.

Kosten insgesamt unter 10.000 € (Abrechnung über LPNRW/LPWL-GmbH).

Das Projekt läuft probeweise in Herne, Castrop-Rauxel und Hamm.

Wichtig: weitere Verbreitung der Fragebögen, zu bestellen über Frau Tholen, bzw. man kann Fragebögen auf der Homepage herunterladen.

Befragung von ca. 1000 Pat. soll in 5 Werktagen durchgeführt werden. Klingt am Anfang etwas viel, sei ohne weiteres gut möglich.

Wichtig: sehr viele Daten sammeln: um diese später publizieren zu können.

TOP 4:

10. Kongress am 10.11.2012 in Herne

Bitte Werbung machen bei Kollegen/innen, Programm ist auf der Homepage: www.lpnrw.de

Themen: Selektiv und Kollektivverträge: der Justitiar wird anwesend sein

Ergebnisse Patientenbefragung als besonderer Höhepunkt, viele Kurse für Ärzte und Mitarbeiter.

Bitte früh bewerben, bei hoher Nachfrage kann man dann evtl. Parallel Kursus organisieren.

Der Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 21.41 Uhr, exakt 4 Minuten, bevor der Protokollführer den Stift fallen gelassen hätte.

Protokollführer: Dr. Eugen Breimann